Bezirksliga Herren Nord

TSV Germania Helmstedt : MTV Wasbüttel/MTV Isenbüttel (SG)
Samstag, 16.03.2024, 16:00 Uhr

TSV Germania Helmstedt siegt knapp gegen MTV Wasbüttel /MTV Isenbüttel (SG)

Als das abschließende Einzel gespielt war, lagen sich die Spieler des TSV Germania Helmstedt am Samstagnachmittag in den Armen: Johannes Lange hatte gerade sein Einzel für sich entschieden und nach rund 4 Stunden Spielzeit somit für den nicht unverdienten 9:6-Endstand (34:28 Sätze) in der Bezirksliga Herren Nord Partie gegen den MTV Wasbüttel/MTV Isenbüttel (SG) gesorgt. Zuvor konnten die Zuschauer beobachten, wie beide Teams nicht in Bestbesetzung und mit Ersatzspielern antreten mussten. Eine überzeugende Leistung zeigte an diesem Tag Niklas Schmitz, der in seinen Spielen souverän agierte und ohne Niederlage blieb.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Über eine lange Zeit dagegenhalten konnten Röschenkemper / Mosenheuer beim 2:3 gegen Klenner / Klenner. Das Spiel verloren Röschenkemper / Mosenheuer dennoch im 5. Satz. Einen Zähler für die Gäste mussten Hammel / Lange wenig später bei der 1:3-Niederlage gegen Schmitz / Brügmann hinnehmen. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Ondrasch / Loose und Arnold / Löwe beendet, das Ondrasch / Loose letztendlich gewannen. Das Zwischenergebnis zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Sah der 2:0-Satzrückstand im Match von Christian Röschenkemper gegen Eduard Arnold bereits wie eine Vorentscheidung aus, so kämpfte sich Christian Röschenkemper zurück ins Spiel und gewann es noch im Entscheidungssatz. Andreas Mosenheuer bezwang Tim Klenner in einem sehr ausgeglichenen Spiel erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Beim Stand von 3: 2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Einen Erfolg verpasste Daniel Hammel beim 1:3 gegen Tom Klenner und er konnte das Match unterm Strich nicht so ausgeglichen gestalten, wie erhofft – gingen die beiden Kontrahenten doch auf Basis der TTR-Werte als in etwa ebenbürtig in das Match. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Einen Erfolg verpasste Fried Ondrasch bei seiner Vier-Satz-Niederlage gegen Niklas Schmitz und er konnte das Match, in das er als Außenseiter gegangen war, letztendlich nicht mit einem überraschenden Erfolg abschließen. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, stand es zu diesem Zeitpunkt 3:4. Beim 3:0-Erfolg gelang es Christian Loose den Gastspieler Hans-Joachim Löwe in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Johannes Lange war in der Partie gegen Lukas Brügmann nicht zu stoppen und gewann ungefährdet mit 3:0. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Kurz musste er zittern, aber letztlich war Christian Röschenkemper beim 12:10, 7:11, 11:6, 11:9 gegen Tim Klenner doch überlegen. Durch dieses Ergebnis liegen die Saison-Bilanzen nun bei 17:9 für Röschenkemper und 14:18 für Klenner seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Andreas Mosenheuer machte mit Eduard Arnold bei seinem Sieg in drei Sätzen recht kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher, obwohl beide anhand der TTR-Werte als in etwa gleichstark eingeschätzt werden konnten. Seit Beginn der Serie hat Arnold damit nun 12 Siege bei gleichzeitig 22 Niederlagen zu verzeichnen. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Daniel Hammel, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Niklas Schmitz verlor. Nach diesem Einzel steht Hammel somit bei 9 Siegen und 11 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Schmitz ein 25:5 ausweist. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 7:5. Mit 3:1 hatte Fried Ondrasch im Match gegen Tom Klenner, das im Vorhinein als offen eingestuft werden konnte, die Nase vorn. Die Partie hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Durch diesen Gewinn weist die

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 16.03.2024 (20:03) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Saison-Bilanz von Ondrasch nun 17 Siege bei 5 Niederlagen aus. Eine schmerzhafte Niederlage gab es dagegen für Christian Loose beim 9:11, 3:11, 12:10, 11:5, 3:11 gegen Lukas Brügmann. Es dauerte eine Weile, bis Johannes Lange den Fünf-Satz-Sieg gegen Hans-Joachim Löwe unter Dach und Fach hatte. Wie umfightet dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Glücklich fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Nach diesem Ergebnis weist der TSV Germania Helmstedt nun ein Punktekonto von 20:10 Punkten auf, während der MTV Wasbüttel/MTV Isenbüttel (SG) vor dem nächsten Spiel, das am 12.04.2024 gegen den TSV Hehlingen/SV Nordsteimke (SG) ansteht, 21:13 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TSV Germania Helmstedt bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 06.04.2024 gegen den MTV Vollbüttel.

Statistik:

TSV Germania Helmstedt

Doppel: Röschenkemper / Mosenheuer 0:1, Hammel / Lange 0:1, Ondrasch / Loose 1:0

Einzel: C. Röschenkemper 2:0, A. Mosenheuer 2:0, D. Hammel 0:2, F. Ondrasch 1:1, C. Loose 1:1, J. Lange 2:0

MTV Wasbüttel/MTV Isenbüttel (SG)

Doppel: Schmitz / Brügmann 1:0, Klenner / Klenner 1:0, Arnold / Löwe 0:1

Einzel: T. Klenner 0:2, E. Arnold 0:2, N. Schmitz 2:0, T. Klenner 1:1, L. Brügmann 1:1, H. Löwe 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 16.03.2024 (20:03) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").